



www.wp-reisen.de

Reisedauer: 4 Tage

Kategorie: Wanderung / Hochtour / Klettertour / Ausbildungskurs / **Schneeschuhtour** / Skitour

Anforderung: leicht / mittel / **anspruchsvoll** / sehr anspruchsvoll / schwer

Naturpark Nagelfluhkette

Natur erleben, Gipfel erklimmen, auf einsamen Wegen wandern

Fern ab von Pisten und Loipen bewegen wir uns auf Schneeschuhen durch den zauberhaften Naturpark Nagelfluhkette. Er vereint die Gemeinden aus dem südlichen Allgäu und dem Vorderen Bregenzerwald und ist der erste grenzüberschreitende Naturpark zwischen Deutschland und Österreich. Die Nagelfluhkette besteht nahezu vollständig aus unzähligen, unterschiedlich großen, aber immer mehr oder weniger runden Steinen, die zu einem Konglomerat, dem sog. Nagelfluh zusammengepresst wurden. Sie stellt mit einer Länge von 24 km eine gewaltige Naturerscheinung dar und hat auf dem berühmten Hochgrat in 1.834 m Höhe über dem Meeresspiegel ihren Kulminationspunkt. Das Gebiet weist auf engstem Raum einen beeindruckenden Höhenunterschied von fast 1400 Metern auf. Gemütliche Hütten und Berggasthöfe laden zur Erholung ein und sorgen dafür, dass wir jeden Tag bestens versorgt werden. Die Routenwahl ist von den Schneesverhältnissen abhängig und jederzeit änderbar.

Region:

Allgäuer Alpen (Deutschland), Bregenzerwald (Österreich)

1. Tag

Treffpunkt 10.00 Uhr, Bahnhof Oberstdorf. Ausrüstungsausgabe und anschließende Zugfahrt nach Immenstadt (728 m). Auf dem Weg durch das Steigbachtal können wir uns in aller Ruhe an die Schneeschuhe gewöhnen. Unser heutiges Etappenziel, die gemütliche Alpe Gund liegt auf 1.502 Meter.

Gehzeit ca. 4 Stunden, Aufstieg 800m.

2. Tag

Von der Alpe Gund steigen wir zuerst ins Weißachtal ab bevor wir den lang gezogenen Gratverlauf des Vorderen Prodel erreichen. Die aussichtsreiche Route führt uns vom Himmeleck (1.487 m), über den Denneberg (1.427 m) zum Prodel (1.336 m). Ab hier geht es bergab zur Talstation der Hochgratbahn. Den meist zugefrorenen Alpsee und die imposante Nagelfluhkette haben wir dabei stets im Blick. Den Schlussanstieg zum Staufner Haus (1.614 m) erleichtert uns die Hochgratbahn.

Gehzeit ca. 6 Stunden, Aufstieg 300 m, Abstieg 800 m.

3. Tag

Nach einem ausgiebigen Frühstück steht heute der kurze Gipfelanstieg zum Hochgrat (1.832 m) als höchsten Berg der Nagelfluhkette auf dem Programm. Von dort erreichen wir mühelos das nahe gelegene Rindalphorn (1.822 m). Der Abstieg bringt uns schließlich ins idyllische Gunzesried (950 m). Dort übernachteten wir in einem Berggasthof.

Gehzeit ca. 5 Stunden, Aufstieg 400 m, Abstieg 1.100 m.

4. Tag

Ein langer, aber dafür sanfter Anstieg bringt uns durch das Ostertal vorbei an der Oberalpe (1.386 m) zum Großen Ochsenkopf (1.662 m). Der Abstieg erfolgt zum Berghaus Schwaben (1.500 m) und durch das einsam gelegene Bolgental hinunter in das kleine Bergdorf Obermaiselstein (859 m). Busrückfahrt nach Oberstdorf. Ankunft ca. 16 Uhr.

Gehzeit ca. 5 Stunden, Aufstieg 700 m, Abstieg 800 m.

Voraussetzungen:

Bergerfahrung, Vorkenntnisse im Schneeschuhlaufen, gute körperliche Verfassung, gute Kondition, Trittsicherheit und Ausdauer für Tagesetappen bis zu 6 Stunden.

Ausrüstung:

Bergschuhe mit guter Profilsohle, 2 Paar Wandersocken, warme Berghose, evtl. Gamaschen, Pullover oder Jacke, Wind- und Regenschutz (evtl. Gore-Tex), atmungsaktive Ober- und Unterbekleidung, Wechselwäsche (wasserdicht in Plastikbeutel verpackt), Rucksack ca. 35 Liter mit Rucksackhülle (Empfehlung für das Rucksackgewicht: 8 kg), Tipp: Rucksack mit einem großen Müllbeutel auskleiden - schützt den Inhalt vor Nässe, 2 Paar warme Handschuhe, Kopfbedeckung gegen Sonne und Kälte, Sonnenbrille, Sonnencreme, Lippenchutz, Thermoskanne, Tourenverpflegung (Trockenfrüchte, Nüsse, etc.), leichte Turnschuhe oder Badeschlappen für die Hütte, Hüttenschlafsack, kleines Wasch-Set, kleine Erste Hilfe.

Spezielle Ausrüstung wie Schneeschuhe, Lawinen-Ausrüstung (VS-Gerät, Lawinenschaufel, Sonde) und Teleskop-Stöcke werden kostenlos zur Verfügung gestellt.

Unterbringung:

Hütten, Berggasthäuser (Lager, Mehrbettzimmer)

Leistungen:

BerGFührer, 3x Halbpension, 1x Zugfahrt, 1x Seilbahnfahrt, 1x Busfahrt, Ausrüstung

Zusatzkosten:

Nach persönlichem Bedarf ca. € 25.- pro Tag für Getränke, Rucksackproviant, etc.

Teilnehmer:

6 - 12 Personen

Anreise nach Oberstdorf:

Nutzen Sie die guten Bahnverbindungen nach Oberstdorf. Wenn Sie mit dem PKW anreisen, empfehlen wir: Parkplatz P1 und P2 am Ortseingang, Parkgebühr (Stand: Oktober 2010) € 5,00 / Tag (**in Münzen**) (Höchstparkdauer 7 Tage).

Aufenthaltsverlängerung:

Sollten Sie vor oder nach der Tour eine Unterkunft in Oberstdorf benötigen, ist Ihnen die Zimmervermittlung gerne behilflich. Telefon 0 83 22 - 700 – 412, www.oberstdorf.de

